

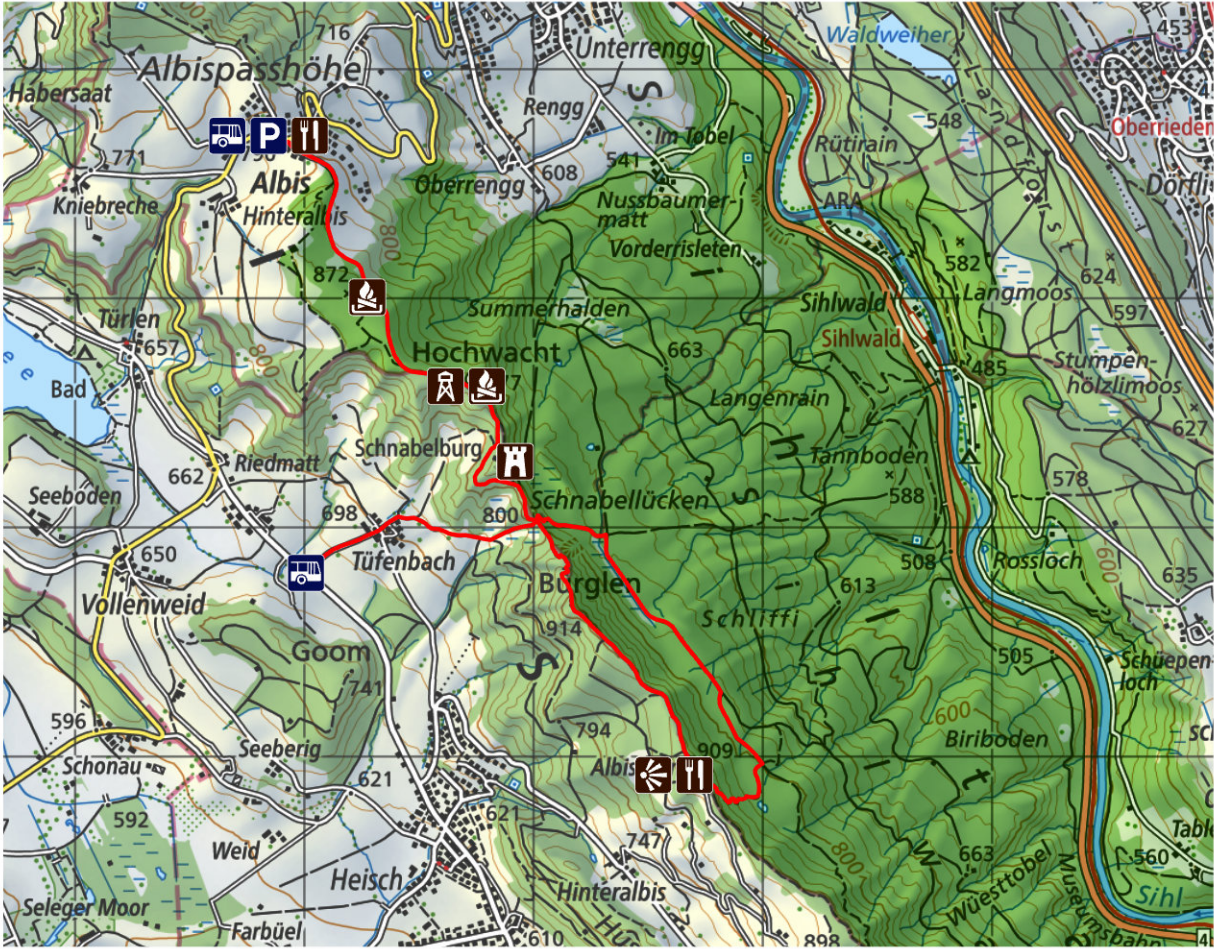
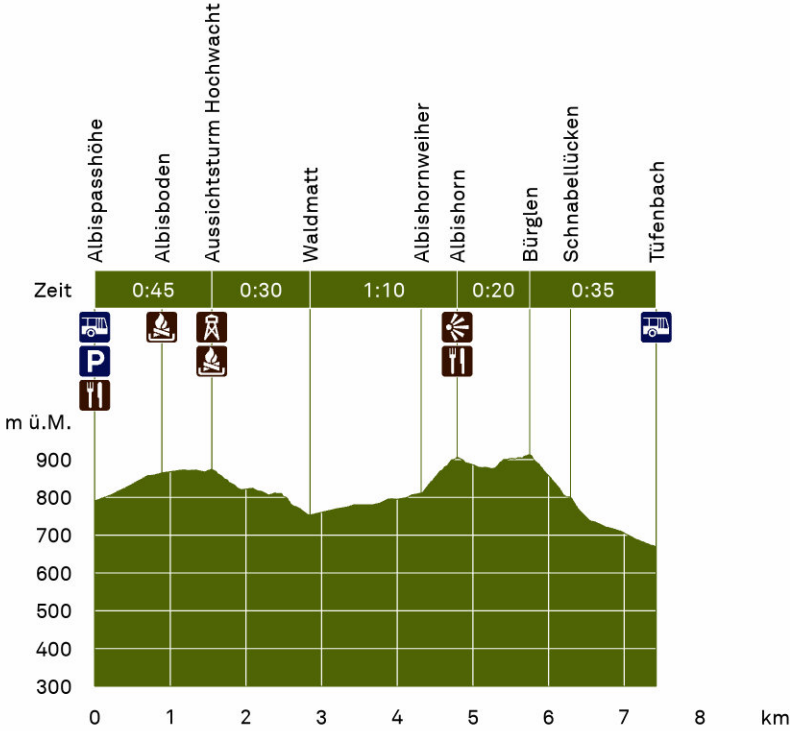
Winterwanderung

| | | | |
|---------------------------|--|------------------------|----------------------------|
| Start: | Albispasshöhe | Ziel: | Hausen am Albis, Tüfenbach |
| Distanz: | 7.4 km | Dauer: | 3 h 20 min |
| Aufstieg: | 300 m | Abstieg: | 420 m |
| Tiefster Punkt: | 670 m ü. M. | Höchster Punkt: | 915 m ü. M. |
| Anreise: | S-Bahn 4 ab Zürich HB bis Langnau-Gattikon. Dann Postauto 240 ab Thalwil und Langnau-Gattikon bis Albispasshöhe Postauto 240 ab Hausen am Albis bis Albispasshöhe | | |
| Abreise: | Postauto 240 ab Tüfenbach Richtung Hausen am Albis oder Richtung Langnau-Gattikon und Thalwil Postauto 236 ab Tüfenbach Richtung Zürich-Wiedikon | | |
| Interessante Orte: | Aussichtsturm Albis-Hochwacht, Albishornweiher, Feuchtgebiet Waldmatt | | |
| Verpflegung: | Restaurant Albishorn (ca. 35 Minuten von den Schnabellücken aus). Feuerstellen unterwegs: Albisboden und Hochwacht | | |
| Bemerkung: | Vor allem wenn die Bäume schön verschneit sind, ist es eine sehr eindrückliche Wanderung. | | |



Die Wanderung startet auf dem Albispass und führt zum Aussichtsturm Albis-Hochwacht. Dort können Sie zum ersten Mal die eindrückliche Grösse der Sihlwald-Wildnis wahrnehmen und bis in die Berge blicken. Nach den Schnabellücken geht es ostwärts hinunter in die wildesten Sihlwaldgebiete. Der Wanderweg führt mitten durch die Kernzone, entlang des Feuchtgebiets Waldmatt unter einzelnen liegenden Stämmen hindurch bis zum Albishornweiher. Von dort steigt der Weg wieder an zum Restaurant Albishorn mit dem zweiten wunderschönen Ausblick in Richtung Alpen. Nach der Erfrischung im Restaurant führt die Wanderung der Krete und Kernzongrenze entlang über den Bürglen – dem höchsten Punkt der Route – bis hinunter nach Tüfenbach.

Winterwanderung



Datenquellen: GIS Wildnispark Zürich (20250725-020), Bundesamt für Landestopographie swisstopo

